

Engert, Johann Michael

Geboren	1729 Tauberbischofsheim-Dittigheim
Gestorben	1807
Wirkungsstätte	Rheingau
Tätigkeitsfeld	Weinbau
Leistung	Entdecker der Spätlese
Beschreibung	<p>Die Spätlese und Edelfäule der Trauben wurde im Rheingau entdeckt. Zu verdanken ist sie dem Zufall und einem umsichtigen Weinfachmann, dem Taubertäler Johann Michael Engert. Er kam in Dittigheim, einem stattlichen Winzerdorf bei Tauberbischofsheim, zur Welt und muss schon sehr früh auf dem Johannisberg im Rheingau Arbeit gefunden haben. 1716 hatte der Fürstabt von Fulda dort das Benediktinerkloster mit umfänglichem Weinbesitz erworben. 1773 erscheint Engert anlässlich seiner Heirat als Verwalter der fuldaischen Probstei. Vor der jeweiligen Lese musste der Kellermeister auf Johannisberg einen berittenen Kurier, angeblich mit einer Traube als Beleg für die Reife der Reben, nach Fulda schicken, um die Genehmigung fürs Lesen zu erhalten. Im Herbst 1775 verzögerte sich die Rückkehr des Kuriers um zwei Wochen. Die Trauben an den Stöcken waren schon eingeschrumpelt und wiesen teilweise grauen Pilzbefall auf. Engert ließ diese gemeinhin als faulig bezeichneten Trauben gesondert kelteren. Das Ergebnis der Jungweinprobe verblüffte. Am 26. Februar 1776 berichtete Engert nach Fulda, der neue Wein sei zwar noch trüb aber „mit einer gewürzten Süßigkeit“, so dass ein außerordentliches Gewächs zu erhoffen sei. Und zwei Monat später schrieb er: Diese 1775er-Weine fänden ungewöhnlichen Beifall bei allen Kennern, „dass man von solchen fast kein anderes Wort bei dem Versuchen höret, als: solche Weine habe ich noch nicht in den Mund gebracht“. Beredeter als alle Weinpoesie war der prosaische Preis. Ein Stück, etwa 1200 Liter, brachte sensationelle 3000 Gulden. Engert entwickelte nun die Spätlese zum System. Ausschlaggebend für den Lesetermin waren nun „der Befund der Trauben und der Zeitigung“, also der Reife, solange „die Witterung dem höchtherrschaftlichen Interesse nicht entgegenstehen wird“. Michael Engert war schon 1807 verstorben. 1960 hat man zwar nicht ihm, aber dem Kurier mit der Traube ein Denkmal auf dem Johannisberg errichtet. Das Verdienst, den Gewinn von Spätlese erkannt und praktiziert zu haben, bleibt Engert.</p>

(Carlheinz Gräter, "pro")